

Der Gottesdienst am kommenden Sonntag, 9. Mai 2021:

Am 9. Mai, um 10.00 Uhr, veranstalten verschiedene Akteure der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, des Vereins „Lutherweg in Hessen e.V.“, des evangelischen und des katholischen Dekanats Worms einen Gottesdienst, der allen Teilnehmenden zu Beginn des Wonnemonats Mai Mut zum Aufbruch machen möchte. Der Gottesdienst unter dem Motto »**Mut tut gut!**« schlägt eine inhaltliche Brücke zwischen Worms und Frankfurt, 500 Jahren Luther auf dem Wormser Reichstag und dem 3. Ökumenischen Kirchentag (ÖKT), der vom 13. bis 16. Mai in Frankfurt stattfindet. Viele Veranstaltungen sind wegen der Pandemie in den digitalen Raum verlegt.

Im Gottesdienst ertönt das eine oder andere Lied von Martin Luther, aber auch aus der Tradition der Kirchen- und Katholikentagsbewegung.

Die Gastpredigt hält Pfarrer Dr. Jeff Myers vom Vorstand des Frankfurter Diakonissenhauses und des Vereins „Lutherweg in Hessen“.

Im Anschluss an den Gottesdienst soll zur Erinnerung an den wagemutigen Auftritt des Reformators vor 500 Jahren ein Lutherrosen-Stock im nahegelegenen Park am Lutherplatz – ein Geschenk des „Lutherweg-Vereins in Hessen e.V.“ an die Stadt Worms – gepflanzt werden. Die Rose mit dem Namen „Dr. Martin Luther“-Rose wurde in Bad Nauheim-Steinfurth gezüchtet.

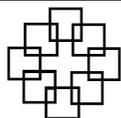
Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der üblichen Hygiene- und Abstandsregeln statt; die Personenzahl ist daher begrenzt. Anmeldung bitte im Gemeindebüro der Dreifaltigkeitsgemeinde (Tel.-Nr. 2 39 17 oder, per E-Mail, an: pfarrer@dreifaltigkeitskirche-worms.de).

Der Wochenspruch

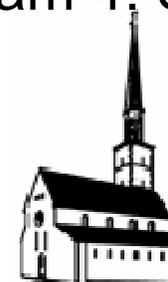
zum 4. Sonntag in der Osterzeit – KANTATE:

»**Singet dem HERRN ein neues Lied, / denn er tut Wunder!**«

(Psalm 98,1)



Gottesdienst am 4. Sonntag nach Ostern (Kantate) Worms, 2. Mai 2021



- Lied: (EG 455)

1. dt. **Morgenlicht leuchtet**, rein wie am Anfang. / Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt. / Dank für die Lieder, Dank für den Morgen, / Dank für das Wort, dem beides entspringt.
2. Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet. / So lag auf erstem Gras erster Tau. / Dank für die Spuren Gottes im Garten, / grünende Frische, vollkomm'nes Blau.
3. Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen, / Glanz, der zu mir aus Eden aufbricht! / Dank überschwänglich, Dank Gott am Morgen! / Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.

Text: Jürgen Henkys (1987) 1990 nach dem englischen »Morning has broken« von Eleanor Farjeon vor 1933 :: Melodie: gälisches Volkslied vor 1900; geistlich vor 1933

- Psalm 98 (~ EG 739): **Der königliche Richter aller Welt**

- 98,1 SINGET DEM HERRN ein neues Lied, / denn er tut Wunder.
Er schafft Heil mit seiner Rechten /
und mit seinem heiligen Arm.
- 98:2 Der HERR lässt sein Heil verkündigen; /
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.
- 98:3 Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel, /
aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.
- 98:4 Jauchzet dem HERRN, alle Welt, / singet, rühmet und lobet!

98:5 Lobet den HERRN mit Harfen, /
mit Harfen und mit Saitenspiel!
98:6 Mit Trompeten und Posaunen /
jauchzet vor dem HERRN, dem König!
98:7 Das Meer brause und was darinnen ist, /
der Erdkreis und die darauf wohnen.
98:8 Die Ströme sollen in die Hände klatschen, | und alle Berge seien
fröhlich / 98:9 vor dem HERRN; / denn er kommt, das Erdreich zu rich-
ten.
Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit /
und die Völker, wie es recht ist.
G: Ehr' sei dem Vater und dem Sohn / und dem Heiligen Geist, | wie es war
im Anfang, jetzt und immerdar / und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

- **Lied:** (EG 100 – das österliche Halleluja)

1. **Wir wollen alle fröhlich sein** / in dieser österlichen Zeit; / denn
unser Heil hat Gott bereit'. / Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
/ gelobet sei Christus, Marien Sohn.
4. Es singt der ganze Erdenkreis / dem Gottessohne Lob und Preis, /
der uns erkaufte das Paradeis. / Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halle-
luja, / gelobet sei Christus, Marien Sohn.

Text: Str. 1 Medingen um 1380; Str. 2-5 bei Cyriakus Spangenberg 1568 nach »Resurrexit Dominus« 14. Jh. :: Melo-
die: Hohenfurt 1410, Böhmisches Brüder 1544, Wittenberg 1573

- **Predigttext** (Lukas 19,37-40):

aus der Episode vom Einzug Jesu in Jerusalem

Lk 19,37 Und als Jesus schon nahe am Abhang des Ölbergs war, fing die
ganze Menge der Jünger an, mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme
/ über alle Taten, die sie gesehen hatten,
38 und sprachen: Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des
Herrn! / Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!
39 Und einige Pharisäer in der Menge sprachen zu ihm: / Meister, weise
doch deine Jünger zurecht!
40 Er antwortete und sprach: / Ich sage euch: Wenn diese schweigen wer-
den, so werden die Steine schreien.

- **Lied:** (EG 302)

1. **Du meine Seele, singe,** / wohlauf und singe schön / dem, welchem
alle Dinge / zu Dienst und Willen steh'n. / Ich will den Herren dro-
ben / hier preisen auf der Erd'; / ich will ihn herzlich loben, / solange
ich leben werd'.
2. Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und Heil! / Wer
dem sich anvertrauet, / der hat das beste Teil, / das höchste Gut erle-
sen, / den schönsten Schatz geliebt; / sein Herz und ganzes Wesen /
bleibt ewig unbetrübt.
8. Ach ich bin viel zu wenig, / zu rühmen seinen Ruhm; / der Herr al-
lein ist König, / ich eine welke Blum'. / Jedoch weil ich gehöre / gen
Zion in sein Zelt, / ist's billig, dass ich mehre / sein Lob vor aller
Welt.

Text: Paul Gerhardt 1653 :: Melodie: Johann Georg Ebeling 1666

- **Lied:** (EG 287)

||: **Singet dem Herrn ein neues Lied,** denn er tut Wunder. :||
[Der Kehrsvers wird nach jeder Strophe wiederholt.]
1. Er sieget mit seiner Rechten / und mit seinem heiligen Arm; / der
Herr lässt sein Heil verkündigen, / er offenbart seine Gerechtigkeit.
2. Du meinst, Gott sei sehr verborgen, / seine Macht sei klein und ge-
ring? / Gott sähe nicht das, was dich bedrückt? / Sieh auf dein Leben,
er hat dich bewahrt!
3. Du kennst oftmals deinen Weg nicht, / und du weißt nicht recht,
was du sollst; / doch da schickt dir Gott die Hilfe zu: / den einen
Menschen, der dich gut versteht.
4. Du musst nur zu sehen lernen, / wie er dich so väterlich führt; /
auch heute gibt er dir seine Hand, / so greif doch zu und schlage sie
nicht aus!

Text: Kehrsvers und Str. 1 Psalm 98,1,2; Str. 2-4 Paulus Stein 1963 :: Melodie: Rolf Schweizer 1963

- **Lied:** (nach dem Segen)

HERR, segne uns und behüte uns. / Herr, lass dein Angesicht leuchten
über uns und sei uns gnädig, / sei uns gnädig, HERR, erhebe dein Angesicht
über uns und gib uns Frieden, gib uns Frieden, Amen, Amen.

Melodie und Satz: Bertold Engel (* 1956)